



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III öffentlich	2020/009	14.01.2020

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	28.01.2020				

**Bäume im Baugebiet Wischhausstraße II. Bauabschnitt
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beschlussvorschlag:

Es wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für geplante und notwendige Ausgleichsmaßnahmen sind im Haushalt 1,6 Mio € vorgesehen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 20.12.2019 beantragt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN eine Berichterstattung zu der Baumreihe zwischen den Baugebieten Loheide und Wischhausstraße II. Bauabschnitt.

Die angesprochene Baumreihe hat bis vor kurzem auf einer „Anliegerparzelle“ gestanden. Eine entsprechende und notwendige Pflege der Bäume hat in den letzten Jahren nicht stattgefunden, da ein Anliegereigentum nicht eindeutig zugeordnet werden konnte. Im Rahmen der Umlegung wurde diese Parzelle aufgelöst und den angrenzenden Eigentümern je zur Hälfte zugeschlagen.

Das vorhandene (Eichen)Wäldchen sowie die Baumreihe südlich des Gewässers im Norden des Baugebietes sind im Entwurf des Bebauungsplanes als erhaltenswert festgesetzt. Die angesprochene Baumreihe ist nicht festgesetzt.

Zur Erstellung des Bebauungsplanes kann auf folgende Vorstellungen in den Sitzungen hingewiesen werden:

- | | |
|----------------|---|
| UPA 04.04.2017 | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan |
| UPA 05.07.2017 | Vorstellung eines ersten Vorentwurfs zum Bebauungsplan
Die Baumreihe ist nicht als Grünfläche dargestellt. |
| UPA 31.08.2017 | Beschluss zur Änderung des Aufstellungsbeschlusses
->Verweis in der Sachdarstellung auf die „Anliegerparzelle“: Aufnahme in den Bebauungsplan um einen lückenlosen Anschluss der Bebauungspläne zu erhalten.

Beschluss des Vorentwurfs zum Bebauungsplan, die Baumkronen der Bäume sind nachrichtlich dargestellt, die Baumreihe selbst ist nicht als Grünfläche ausgewiesen. |

Vorstellung von Herrn Lang, Büro Wolters Partner mit Verweis auf den I. Bauabschnitt, in dem die Bäume als erhaltenswert festgesetzt worden sind. Aus diesem Grund wurden die Baugrenzen erst in einem Abstand von 25 m zur Baumreihe festgesetzt.

Würde man im II. Bauabschnitt ebenso verfahren, wäre lediglich eine Grundstückstiefe südlich entlang der Wischhausstraße zu realisieren.

Hierauf wurde auch aufgrund des allgemeinen städtebaulichen Grundsatzes „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ verzichtet. Rund 13 Baugrundstücke würden entfallen, wenn der Abstand zwischen der Baugrenze und den Bäumen analog zum I. Bauabschnitt angewendet wird.

Zu diesem Zeitpunkt lag noch keine abschließende Ausgleichsbilanzierung vor, da diese erst im ersten Beteiligungsverfahren mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt wird.

Stellungnahme des Landesbetrieb Wald und Holz: Festsetzung des Baumbestandes oder Ausgleich im Verhältnis 1:2

->Berücksichtigung im weiteren Verfahren

UPA 30.01.2018 Beschluss des Entwurfs zum Bebauungsplan
Vorstellung von Herrn Lang, Büro Wolters Partner
Die Baumreihe ist nicht festgesetzt. Ausgleichsbilanzierung setzt insgesamt einen Ausgleich von rund 15.000 Biotopwertpunkten für die „Nichtfestsetzung“ der Baumreihe und sonstiger Einzelbäume z. B. am Straßenrand fest.

Die benannte Baumreihe besteht aus Bäumen verschiedener Größe und Qualität. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

8 Eichen
8 Eschen
32 Erlen
Flieder, Haselnuss, Wildkirsche,...Wildwuchs.

Ziel ist es, einen neuen Ökopol in Kombination mit dem notwendigen Ausgleich für das Baugebiet Kohkamp III anzulegen. Hierzu sind rund 80.000 Biotopwertpunkte notwendig und 1,6 Mio. € im Haushalt für die Anlegung von Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen.

Zuletzt wurde ein derartiger rund 8,7 ha großer Pool mit einer Aufwertung von rund 43.000 Biotopwertpunkten für die Realisierung der Westumgehung in unmittelbarer Nähe in der Dorfbauerschaft angelegt.

UPA 20.03.2018 Beschluss zur Auslegung, keine Änderungen ggü. Januar

UPA 30.08.2018 Beschluss des erneuten Entwurfs zum Bebauungsplan und der Auslegung
Änderungen in Bezug auf Lärm und Geruch nach Anpassung der Gutachten

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleiter

Marion Große Vogelsang
Sachbearbeiter
